Stellungnahme
Preissteigerung bei Kakaoprodukten und Orangensaft zum 1. September 2024

Liebe Kund*innen,
wir möchten Euch darüber informieren, dass wir ab dem 1. September 2024 die Preise für unsere Kakaoprodukte und Orangensaft anpassen müssen. Trotz unserer Bemühungen, die Preise stabil zu halten, sind wir gezwungen, aufgrund der erheblichen Entwicklungen auf den globalen Märkten, insbesondere im Bereich Kakao, eine Preiserhöhung vorzunehmen.

Was sind Ursachen für die Preissteigerungen beim Kakao
Der Kakaomarkt hat in den letzten zwölf Monaten eine beispiellose Preisexplosion erlebt. Der Weltmarktpreis für Kakao ist um das Zwei- bis Dreifache gestiegen. Solche Preisentwicklungen hat es bisher nicht gegeben, und sie beeinflussen auch direkt unsere Einkaufskosten, denn sie werden von unseren Handelspartnern an uns weitergegeben.

Erhebliche Ernteverluste in Westafrika
Der Klimawandel hat in Westafrika, einer der wichtigsten Regionen für den Kakaoanbau mit etwa ¾ des weltweiten Angebots, zu schweren Ernteausfällen geführt. Ungewöhnlich starke und langanhaltende Regenfälle während der Erntezeit, zusammen mit einer Pilzerkrankung, haben die Ernte um bis zu 50 % reduziert. Diese massiven Verluste haben den Weltmarktpreis erheblich nach oben getrieben.

Lebenshaltungskosten steigen weltweit
Zudem spiegeln uns unsere Handelspartner immer wieder, dass ihre Energiekosten mit zahlreichen Auswirkungen auf unterschiedliche Lebensbereiche seit Beginn des Angriffskrieges auf die Ukraine stark angestiegen sind.

Unsicherheit verschärft die Situation
Die Unsicherheit auf dem Markt hat zu Spekulationen und Panikkäufen geführt, wodurch die Preise noch stärker angestiegen sind. Viele Hersteller mussten dringend Kakao kaufen, um ihre Produktion aufrechtzuerhalten, was die Preise weiter nach oben trieb.

Preisentwicklung bei Orangensaft
Auch bei Orangensaft haben sich die Produktionskosten durch Ernteausfälle und gestiegene Kosten erhöht, was eine Preisanpassung unumgänglich macht. Brasilien ist mit 80% Marktanteil für die EU der wichtigste Lieferant. Der Verband für die brasilianische Zitruswirtschaft kündigte einen Rückgang der Erntemenge von 25 % für 2024 / 2025 an.
Auch hier ist der Klimawandel der Hauptgrund für den massiven Rückgang der Erntemengen: hohe Temperaturen bei gleichzeitigem Wassermangel und einer sich neu ausbreitenden Krankheit der Orangenbäume.

Warum es gerade jetzt wichtig ist, unsere Partner*innen zu unterstützen
Trotz dieser schwierigen Situation bleibt unser Engagement für Fairen Handel und nachhaltiger Produktion unverändert. Gerade jetzt ist es wichtig, unsere Partner*innen zu unterstützen, um langfristig faire und gerechte Handelsstrukturen zu fördern.

Wir danken Euch für Euer Verständnis und Eure Unterstützung.

Euer El Puente Team

El Puente GmbH
Lise-Meitner-Straße 9
D-31171 Nordstemmen
T +49 (0) 5069 3489 0
F +49 (0) 5069 3489 28
info@el-puente.de
www.el-puente.de